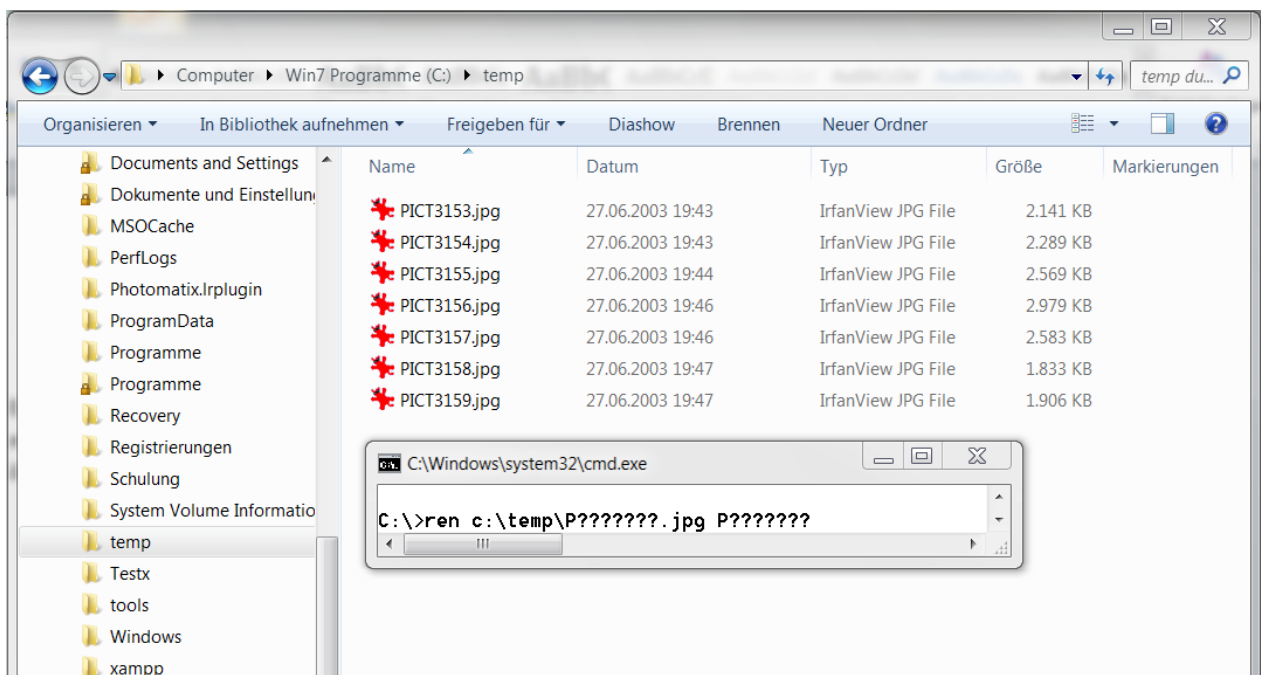


## Dateien mittels Kommando umbenennen

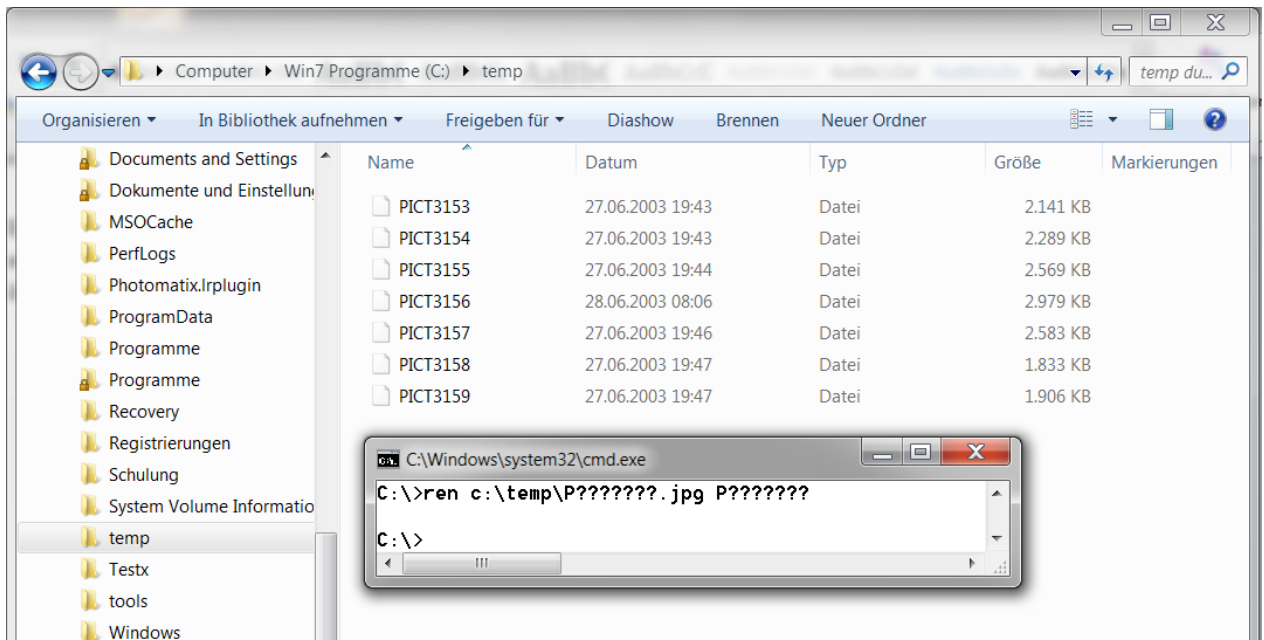
Es kann schon einmal bei der Bearbeitung von Fotos sein, dass die Dateierweiterung nicht mitgespeichert wurde. Nach langer Arbeit kann kein Programm diese optimierten Fotos öffnen.

1. Schritt: Wir machen in unserem Rechner die Dateierweiterungen sichtbar. Hätten wir diese Einstellung von Haus aus vorgenommen wäre es zu der falschen Speicherung nicht gekommen.
2. Schritt: Wir schreiben uns ein Kommando. Dieses Kommando quasi auf der DOS-Ebene ausgeführt (DOS = Disk Operating System), also sehr tief vom Betriebssystem erledigt. Bei den moderneren Windowssystemen heißt der Befehl zum Erreichen dieser Ebene CMD.
3. Wir öffnen das Fenster „Ausführen“ oberhalb von „Start“ und geben „cmd“ ein.
4. In das neu entstandene Fenster schreiben wir:  
ren <Laufwerk>\<Ordner>\<Datei\_alt> <Datei\_neu>

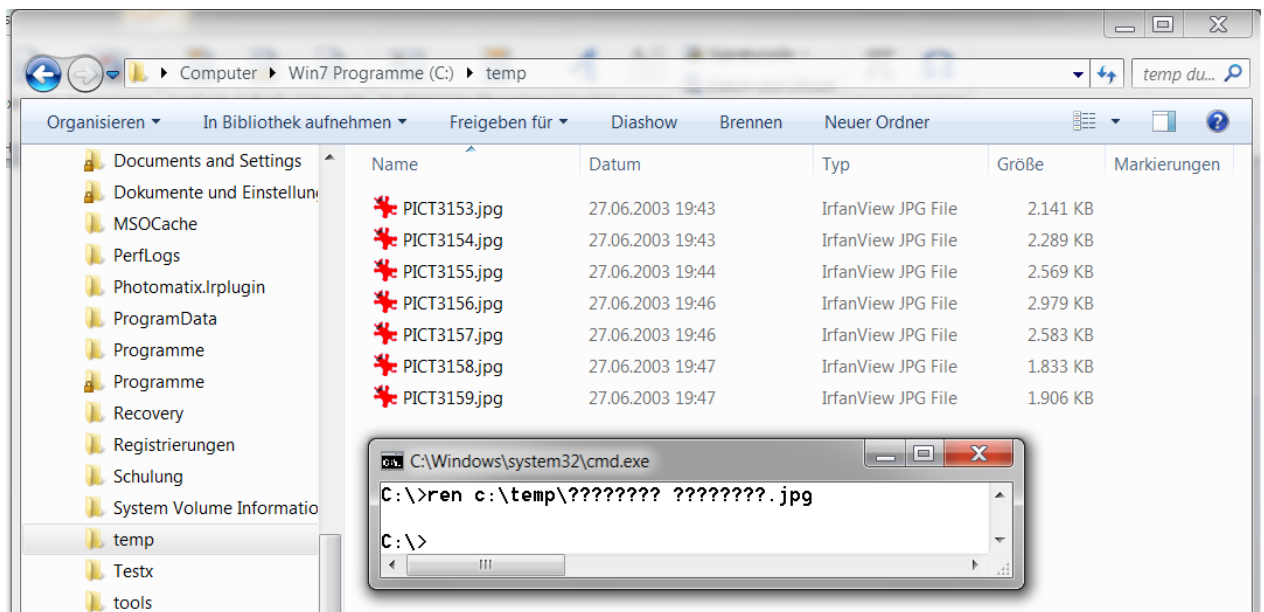


Nach Ausführung sind die Dateierweiterungen „jpg“ verschwunden.

Nun der umgekehrte Weg.



Jetzt setzen wir die Erweiterungen wieder:



Nach der Ausführung sind die Dateien wieder von Bildbearbeitungsprogrammen lesbar.

Erklärung zur Schreibweise:

**c:\>** = Die Laufwerksangabe, ergibt sich nach der Eingabe von „cmd“ – ohne Bedeutung

**ren** = Befehl rename ~ umbenennen

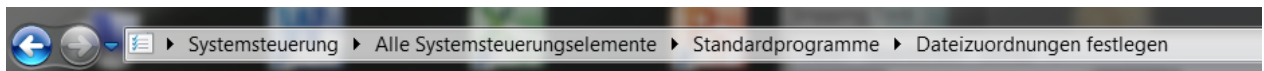
**c:\temp\** = Pfad, Adresse des zu bearbeitenden Ordner (temp = Ordnername)

**?** = Platzhalter, steht für ein Zeichen des Datei-Namens

**.** = Trennzeichen zwischen Namen und Erweiterung


**jpg** = Dateierweiterung wie wir unter ..

Systemsteuerung\Alle Systemsteuerungselemente\Standardprogramme\ Dateityp oder Protokoll einem Programm zuordnen



### Dateityp oder Protokoll einem bestimmten Programm zuordnen

Klicken Sie auf eine Erweiterung, um das Programm anzuzeigen, das diese standardmäßig öffnet. Klicken Sie auf "Programm ändern", um c

 Es wurde keine Erweiterung bzw. kein Protokoll ausgewählt.

Name	Beschreibung	Aktueller Standard
.job	Task Scheduler Task Object	Unbekannte Anwendung
.jod	Microsoft.Jet.OLEDB.4.0	Unbekannte Anwendung
*.jp2	IrfanView JP2 File	IrfanView
*.jpc	IrfanView JP2 File	IrfanView
*.jpe	IrfanView JPG File	IrfanView
*.jpeg	IrfanView JPG File	IrfanView
*.jpg	IrfanView JPG File	IrfanView
*.jpm	IrfanView JPM File	IrfanView
.js	JScript-Skriptdatei	Microsoft © Windows Based Script Host
.jse	Codierte JScript-Skriptdatei	Microsoft © Windows Based Script Host
.jtp	Journalvorlage	Windows-Journal
.jtx	XPS-Dokument	XPS-Viewer
.kar	MIDI	QuickTime Player
*.kdc	IrfanView KDC File	IrfanView
.key	Registrierungseinträge	Registrierungs-Editor
.kml	KML-Datei	Google Earth
.kmz	KMZ-Datei	Google Earth
.label	Property List	Unbekannte Anwendung

Bei unserem Beispiel wo die Dateien immer gleichlautend anfangen könnte die Befehlszeile auch so aussehen:

```
ren c:\temp\PICT* PICT*.jpg
```

**\*** = markiert Inhalt ab hier bis zum Ende oder Trennungszeichen (.) egal.